

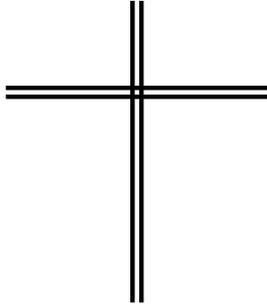
Ausgabe  
1/2020



Förderverein  
nachhaltige Bewässerung  
und Wasserwirtschaft im  
ländlichen Raum e.V.

# Newsletter





### **Nachruf**

Der Förderverein trauert um sein Vorstandsmitglied und Kollegen Jan Bokelmann, der im Sommer dieses Jahres an den Folgen einer schweren Erkrankung gestorben ist. Jan war nicht nur Vorstandsmitglied im Förderverein, er war sehr gut vernetzt und die meisten Mitglieder unseres Vereins kannten ihn aufgrund geschäftlicher, fachlicher, oder privater Begegnungen.

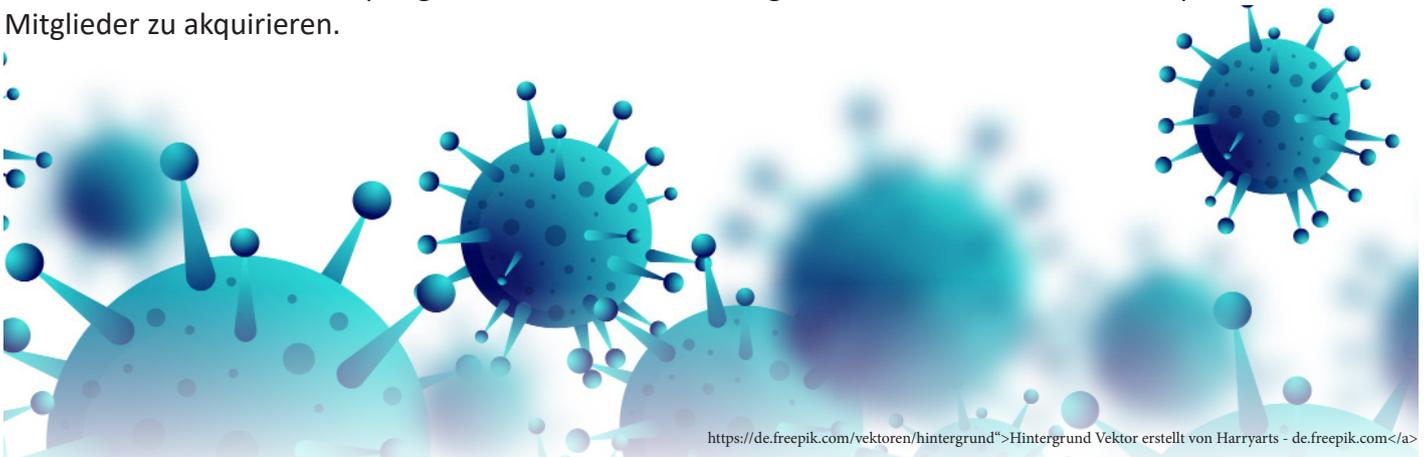
Jan hat die Gründung des Fördervereins Nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum aktiv begleitet. Dabei war es ihm ein wichtiges Anliegen, dass die Beregnungsverbände aus dem Landkreis Gifhorn maßgeblich im Vorstand des Vereins vertreten sind, so wurde er auch zu einem der stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Jan Bokelmann wird uns als ein wichtiger Mittler zwischen der Wissenschaft und der landwirtschaftlichen Praxis der Beregnung fehlen. Wir werden ihn bei der Vereinsarbeit und auch darüber hinaus vermissen.



## Corona-Pandemie

Das vorherrschende Thema in diesem Jahr ist sicherlich die anhaltende Corona-Pandemie, die auch unsere Vereinsarbeit beeinflusst hat. Wir hatten verschiedenen Veranstaltungen geplant um den Verein vorzustellen und ein Arbeitsprogramm festzulegen. Leider war dies nicht möglich. Vermutlich werden wir auch nächstes Jahr nicht vollkommen befreit von Corona-bedingten Auflagen agieren können, wir werden aber dennoch eine Mitgliederversammlung durchführen, die unter Umständen digital stattfinden wird. Darüber hinaus wollen wir einen Ideenworkshop organisieren, um die zukünftigen Arbeiten des Vereins zu besprechen und neue Mitglieder zu akquirieren.



<https://de.freepik.com/vektoren/hintergrund>>Hintergrund Vektor erstellt von Harryarts - de.freepik.com</a>

## Termine - Aktivitäten - Veranstaltungen



### **BEWÄSSERUNG: UMWELTMINISTER OLAF LIES INFORMIERT SICH ÜBER INNOVATIVE PROJEKTE IM LANDKREIS**

Die Besichtigung des Wasserspeichers Stöcken am 31. August 2020 bildete den Auftakt eines Besuches, zu dem der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies auf Einladung von Landrat Dr. Heiko Blume kürzlich in den Landkreis Uelzen gekommen ist. „Angesichts zahlreicher bereits umgesetzter Projekte gilt unser Landkreis seit Jahren als Kompetenzregion in Fragen der landwirtschaftlichen Bewässerung und des Wassermanagements“, so Blume im Beisein hochrangiger Verantwortlicher aus den Bereichen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft.

Unter ihnen Ulrich Ostermann vom Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen, Thorsten Riggert und Johannes Heuer vom Bauernverband Nordostniedersachsen, Dr. Jürgen Grocholl von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Klaus Röttcher von der Ostfalia-Hochschule, Institut für nachhaltige

# Termine - Aktivitäten - Veranstaltungen



Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum, sowie Lutz Meyer vom Fachverband Feldberegnung. Seitens der Kreisverwaltung nahmen Landrat Dr. Blume, Tobias Linke sowie Alexander Krüger an dem Treffen teil. Gemeinsam unterstrichen sie gegenüber dem niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz die Vorreiterrolle des Landkreises Uelzen, was Themen wie nachhaltige Feldberegnung beziehungsweise innovative Beregnungstechnik, Wasserspeicherung, Nutzung von Oberflächenwasser, Wasserrückhaltesystemen, wassersparenden Ackerbau, Waldumbau oder die sogenannte „Klarwasserverrieselung“ betrifft.

Gleichzeitig warben sie bei Minister Lies um Unterstützung des Landes Niedersachsen bei der Initiierung beziehungsweise Umsetzung weiterer Vorhaben im Bereich der Wasserwirtschaft. „Aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit entsprechenden Projekten liegen in dieser Region bereits viele konkrete Ergebnisse vor, die wiederum die Grundlage für weitere Forschungen, Projekte und Entwicklungen sein können, die dann auch für weitere Regionen in Norddeutschland richtungsweisend sein können“, richtete Blume einen Appell an seinen Gast aus der Landeshauptstadt Hannover.

Als perspektivische Beispiele nannte Ulrich Ostermann vom Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen die Schaffung weiterer Wasserspeicher, die jedoch auch kleiner sein können als der Wasserspeicher Stöcken. Dieser Wasserspeicher dient übrigens längst nicht mehr nur als Vorratsbecken für die Feldberegnung, sondern auch als wichtiger Aufenthaltsort einiger Vogelarten.

Thorsten Riggert hob seinerseits die Bedeutung der Feldberegnung beziehungsweise die der entsprechenden Infrastruktur für die heimische Landwirtschaft hervor. „Die Bewässerung ist entscheidend für die Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft und den Erhalt der Betriebe. Auch für den ökologischen Anbau ist sie praktisch unverzichtbar“, stellte Riggert gegenüber dem Minister klar. Dieser signalisierte abschließend grundsätzlich Bereitschaft, eine mögliche Unterstützung des Landes für weitere Vorhaben in der Kompetenzregion Uelzen zu prüfen und gegebenenfalls zu unterstützen.



## RICHTFEST FÜR DEN INSTITUTSNEUBAU AM CAMPUS SUDERBURG DER OSTFALIA HOCHSCHULE

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide baut am Campus Suderburg der Ostfalia Hochschule ein neues Büro- und Laborgebäude für das Institut für nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum. Nach Rund 4 Monaten liegen die Arbeiten im Zeit- und Kostenrahmen, die Fertigstellung ist für den Herbst 2021 vorgesehen. Dies gab die kommissarische Amtsleiterin Ulrike Herda beim Richtfest am Montag dem 19. Oktober 2020 bekannt. „Mit dem Neubau erhält die Ostfalia modernste Bedingungen für die Forschung“, so Herda, „Der Wassermangel der vergangenen Jahre hat überdeutlich gezeigt, wie wichtig das Thema nachhaltige Bewässerung im ländlichen Raum ist. Um der zunehmenden Bedeutung dieses Forschungsbereichs gerecht zu werden, planen wir, das neue Gebäude bereits in rund einem Jahr fertig zu stellen“.

Das Richtfest fand unter den geltenden Hygienebestimmungen statt, daher waren nur 50 Gäste zugelassen. Mit teilgenommen haben der Finanzminister Herr Reinhold Hilbers, Frau Rosemarie Karger (Präsidentin der Ostfalia Hochschule), Herr Jörg Hillmer (MdL) als stellv. Landrat des Landkreises Uelzen, Herr Henning Otte (MdB) und natürlich die Bauarbeiter der verschiedenen Gewerke, die für den Richtspruch zuständig waren. Da aufgrund der Corona-Pandemie die Grundsteinlegung ausfallen musste, wurde vom

*„...hoch soll Architekt und Bauherr leben und der Uni-Campus auch...“ „Prost“*

Institutsdirektor Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher eine Zeitkapsel mit der Hilfe des Finanzministers Herrn Hilbers einbetoniert, die in dem Gebäude eingebaut wird.

Für alle die Interesse an dem neuen Institutgebäude haben, ist unter dem folgenden Link ein Video mit der Beschreibung des Forschungsneubaus hinterlegt. Wir wünschen gute Unterhaltung...

<https://lecture2go.ostfalia.de/l2go/-/get/v/3482>





v.l.n.r. Jörg Hillmer (MdL), Rosemarie Karger (Präsidentin der Ostfalia Hochschule), Finanzminister Reinhold Hilbers und Ulrike Herda (kommissarische Leiterin des staatlichen Baumanagements Lüneburg) gehen Klaus Röttcher (vorne) bei der Einbetonierung der Zeitkapsel zur Hand.



Natürlich wurde traditionell der Richtkranz geplündert und anschließend im Richtspruch dem Bauherrn und Architekt gedankt und um Gottes Segen für den Neubau gebeten.



Noch im August diesen Jahres liessen sich erst die Grundrisse erkennen (Bild oben). Im unteren Bild lässt sich die Lage des Neubaus hinter dem Parkplatz an der Herbert-Meyer-Str. erkennen. Am oberen, rechten Bildrand erkennt man den Altbau der Hochschule.



Bild: EWAZ Projekt

## laufende Projekte

- AbiBewässerung Aus- und Fortbildungs- E-Learning Kurs zum Thema Bewässerung, Laufzeit bis 31.03.2021
- EWAZ Energie- und Wasserspeicher Harz (EFRE - Projekt), Laufzeit bis 30.06.2022
- DiWa Dialog on Water - Integrated River basin Management als E-Learning Kurs mit dem Iran, Laufzeit bis 31.12.2020

## neue Projekte

- DiWa II Aus- und Fortbildungs- E-Learning Kurs zum Thema Bewässerung, Fortsetzung der ersten Projektphase. Laufzeit vorauss. März 2021 bis 31.12.2022, Bewilligung vermutlich im Feb. 2021
- GnaMo Modellprojekt zur Umsetzung einer klimaschutzorientierten Landwirtschaft im Gnarrenburger Moor. Laufzeit vorauss. 01.01.2021 bis 30.06.2022, Bewilligung steht kurz bevor

## Termine - Aktivitäten - Veranstaltungen

- INBW bei der Innovationstour „Forschung erforschen“ der IHK Lüneburg-Wolfsburg

Vortrag „Wasser - Bedrohung oder das Gold der Zukunft?“

<https://www.ostfalia.de/cms/de/campus/sud/detail/news/e5e9454b-1db8-11eb-9d82-d96edd3be9f9>

Kennwort: Wasser



- 7. NWZ - Abwasserdialog



**Ostfalia**

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

Suderburg

Fakultät Bau-Wasser-Boden

Röttcher, Klaus (2020): Vorsorge und Anpassung an Dürren bei der Bereitstellung von Wasser für die Feldberegnung. In: *Wasser und Abfall* (9). Online verfügbar unter <https://www.springerprofessional.de/vorsorge-und-anpassung-an-duerren-bei-der-bereitstellung-von-was/18379168>



De Jong, Ijsbrand H.; Arif, Sigit S.; Gollipalli, Paavan K. R.; Neelam, Patel, Nofal, Eman R.; Reddy, K. Yella; Röttcher, Klaus; Zohrabi, Narges (2020): Improving agricultural water productivity with a focus on rural transformation. In: *Irrigation and Drainage*. DOI: 10.1002/ied.2451



Winterwerp, Johan C.; Albers, Thorsten; Anthony, Edward J.; Friess, Daniel A.; Mancheño, Alejandra Gijón; Moseley, Kene et al. (2020): Managing erosion of mangrove-mud coasts with permeable dams – lessons learned. In: *Ecological Engineering* 158, S. 106078. DOI: 10.1016/j.ecoleng.2020.106078.



Röttcher, Klaus (2020): 200 Jahre Suderburger Rückenbau. In: *kulturen*. Hg von Uwe Meiners im Auftrag der Volkskundlichen Kommission für Niedersachsen e.V.. Schmerse Media. Cloppenburg, Germany

Gerne informieren wir hier auch über weitere Veröffentlichungen unserer Mitglieder. Bitte geben Sie uns einen entsprechenden Hinweis, damit wir Ihre Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe berücksichtigen können.

# kulturen

## ● Wasser in der Kulturlandschaft

### AUFSÄTZE

Wolfgang Dörfler ..... Die Wasserversorgung in den Dörfern Nordwestdeutschlands

Tilman Grottian ..... Genug Wasser für die Landwirtschaft

Klaus Röttcher ..... 200 Jahre Suderburger Rückenbau

Marten Pelzer ..... Wasser und Wiesenbau

Norbert Fischer ..... Überlaufdeiche - Durchlässe - Einlässe

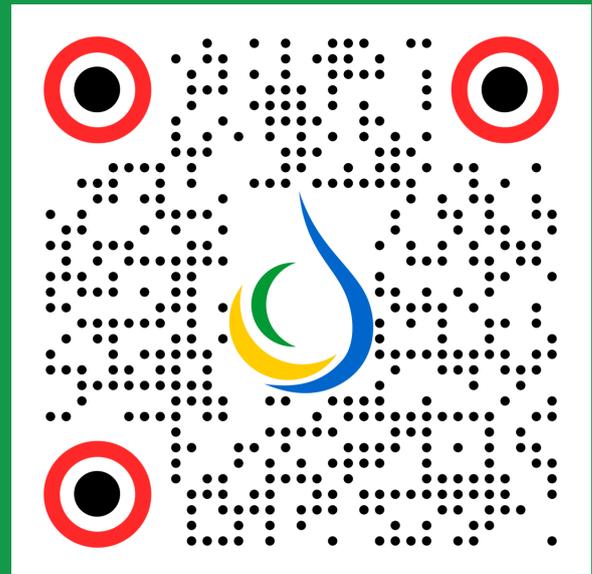
Martin Windhaus ..... Wasserwirtschaft am Beispiel einer oldenburgischen Wasseracht

# Verein

Seit dem 17.10.2019 ist der Förderverein mit der Registernummer **VR 201686** beim Amtsgericht Lüneburg eingetragen und als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Die Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf derzeit 26 (Stand Nov. 2020)

Für das Jahr 2020 wollen wir noch vor Jahresende die Beiträge erheben, die entsprechende Rechnung wird Ihnen per Post zugesendet. Auch wenn das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie geprägt war und keine signifikanten Aktivitäten durchgeführt werden konnten, so fallen in diesem Jahr bereits erste Kosten für das Hosten der Webseite und die Eintragung ein. Auch wenn im nächsten Jahr noch mit Einschränkungen zu rechnen ist, stehen wir in den Startlöchern, um die Vereinsarbeit anzukurbeln und erste Fußabdrücke zu hinterlassen.

In den nächsten Wochen wird die Webseite des Instituts und des Fördervereins fertiggestellt werden. Zurzeit sind wir noch mit der bestehenden Webseite und [www.wasser-suederburg.de](http://www.wasser-suederburg.de) zu erreichen. In Zukunft wird die Webseite im neuen Design zusätzlich auch unter der Adresse: [www.fnbw.de](http://www.fnbw.de) erreichbar sein.



## Geplante Aktivitäten im ersten Halbjahr 2021

- Mitgliederversammlung
- Ideenworkshop
- Einführung einer Geschäftsordnung

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Gerne senden Sie uns auch Hinweise für Inhalte zukünftiger Newsletter. Sie erreichen uns per Email: [d.meinardi@ostfalia.de](mailto:d.meinardi@ostfalia.de) und per Telefon: 05826 988 61640, sowie postalisch unter der bekannten Adresse.



Förderverein

Nachhaltige Bewässerung  
und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum

### Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich / Hiermit beantragen wir die Mitgliedschaft im Förderverein Nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum.

Der Beitritt ist mit der Aufnahme durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden wirksam.

#### Kontaktdaten:

Vereinsmitglied (Name): \_\_\_\_\_

Bei institutionellen Mitgliedern nachfolgend die Daten der vertretungsberechtigten Person angeben, bei persönlicher Mitgliedschaft muss der Name nicht erneut angegeben werden.

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Name und Logo (bei institutionellen Mitgliedern) dürfen auf der Internetseite des Fördervereins angegeben werden

\_\_\_ja\_\_\_nein

#### Jahresbeitrag

Wir setzen unseren Jahresbeitrag mit \_\_\_\_\_ € fest

Beitragsstaffel für die Mindestbeiträge (Stand 27.06.2019):

Persönliche Mitgliedschaft: 50€ / Jahr

Institutionelle Mitgliedschaft von Gemeinden, Vereinen, Verbänden, Firmen bis 10 Beschäftigte: 100 € / Jahr

Institutionelle Mitgliedschaft Landkreise und Firmen mit mehr als 10 Mitarbeitern: 200 € / Jahr

#### Datenschutz

Ich / Wir willigen ein, dass die oben angegebenen Daten von Verein zur Mitgliederverwaltung und zur Information der Vereinsmitglieder zu relevanten Aktivitäten verwendet gespeichert und verwendet werden. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.

Ich / wir willige weiterhin ein, im Rahmen von Veranstaltungen des Vereins fotografiert und / oder gefilmt zu werden, Ich willige ein, dass Fotos oder Videoausschnitte , auf bzw. in denen ich zu erkennen bin, auf der Internetpräsenz des Fördervereins ([www.wasser-suederburg.de](http://www.wasser-suederburg.de)) zur Öffentlichkeitsarbeit und informativen Darstellung für Interessierte eingestellt werden. Ich willige weiterhin ein in die Nutzung und Veröffentlichung von Fotos oder Videoausschnitten, auf bzw. in denen ich zu erkennen bin, als Informationsmaterial für die Presse und sonstige Informationsmedien und stimme der Übermittlung zu.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Austritt aus dem Förderverein widerrufen. Sobald der Austritt wirksam wird dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung bzw. durch den Austritt wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



### **Impressum**

Förderverein nachhaltige Bewässerung und  
Wasserwirtschaft im ländlichen Raum e.V.

Herbert-Meyer-Str. 7  
c/o Ostfalia Hochschule  
29556 Suderburg

Telefon: +49 5826 988 616140

Telefax: +49 5826 988 61642

E-Mail: [d.meinardi@ostfalia.de](mailto:d.meinardi@ostfalia.de)

Web: [www.fnbw.de](http://www.fnbw.de)

### **Vertreten durch:**

Vorstandsvorsitzender Ulrich Ostermann

Geschäftsführer Dominic Meinardi

### **Bankverbindung**

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,

IBAN DE57 2585 0110 0230 5372 92

BIC NOLADE21UEL

### **Registereintrag:**

Eingetragen im Vereinsregister.

Registergericht: Amtsgericht Lüneburg

Registernummer: VR 201686

### **Umsatzsteuer-ID:**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

nach §27a Umsatzsteuergesetz:

47/219/01142

### **Bildrechte:**

(c) Ostfalia